

ICT-Operator/in



Berufsbeschreibung

ICT-Operator und ICT-Operatorin arbeiten in Rechenzentren und Informatikabteilungen. Sie überwachen und bedienen die ihnen zugeordneten Computersysteme und damit verbundene Geräte. Sie sorgen für den störungsfreien Ablauf der einzelnen Programmverarbeitungen. Stets geht es darum, die Computeranlage optimal zu nutzen. Sind der Computeranlage über ein Netzwerk weitere Mitarbeitende angeschlossen, betreuen ICT-Operator und ICT-Operatorin das Netzwerk und unterstützen die Anwender und Anwenderinnen. Bei Störungen greifen sie sofort ein und ziehen nötigenfalls auch Techniker oder Programmierer bei. Sie übernehmen ausserdem die Datensicherung und sind verantwortlich für die regelmässige Wartung der Geräte.

Anforderung

Abgeschlossene Berufslehre, wenn möglich technischer oder kaufmännischer Richtung, oder abgeschlossene Mittelschule.

Rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis, Englischkenntnisse, Organisationstalent, Belastbarkeit, Freude im Team zu arbeiten und Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit.

Ausbildung

Es gibt keine reglementierte Ausbildung. Sie erfolgt direkt im Unternehmen, ergänzt durch Kurse bei Herstellern. Vermittelt werden als Grundlage die erforderlichen Informatik-Kenntnisse, darauf aufgebaut dann die spezialisierte ICT-Operator-Ausbildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

ICT-Operator und ICT-Operatorin können sich in viele Richtungen weiterbilden und spezialisieren: ICT-Chefoperator/in, Schichtleiter/in, Anlagechef/in, Netzwerkspezialist/in, Rechenzentrumsleiter/in, Programmierer/in oder Spezialisierung als Arbeitsvorbereiter/in.

Berufsprüfung als Informatiker/in, höhere Fachprüfung als Informatiker/in. Techniker/in HF, Ingenieur/in FH.